Leerstellen in der Erinnerungskultur - deutsch-lettische Fachkräftebegegnung

Veranstaltung - Leerstellen in der Erinnerungskultur - deutsch-lettische Fachkräftebegegnung ↻

Titel	Leerstellen in der Erinnerungskultur - deutsch-lettische Fachkräftebegegnung
Wann	Mo, 13. Mai 2024 - Fr, 17. Mai 2024

Beschreibung

Im Rahmen dieser Fachkräftebegegnung zwischen Deutschland und Lettland wollen wir uns über historisch-politische Bildung und erinnerungskulturelle Zugänge zum Gedenken an die Shoa (Holocaust) austauschen.

Dabei wollen wir uns unter anderem kritisch mit dem Konzept der Ambiguitätstoleranz auseinandersetzen. Es soll erprobt werden, ob und wie dieses Konzept für die historisch-politische Bildung nutzbar gemacht werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei der binationale Austausch. Gemeinsam wollen wir nicht nur Methoden und Konzepte erproben, sondern uns auch durch Reflexion, Austausch und Inputs über unsere eigenen biografischen Zugänge austauschen.

Die Gruppe wird aus acht Personen bestehen und wir werden unter anderem gemeinsam am Denkort Bunker Valentin arbeiten. Für eine Person besteht die Möglichkeit, im weiteren Projektverlauf eine Gruppe junger Erwachsener für eine Begegnung in Riga vorzubereiten und zu begleiten.

Inhaltliche Verantwortung: Arbeit und Leben Bremen, Erinnern für die Zukunft e.V., Shamir
Veranstaltungsort: Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel, 28777 Bremen
Kostenbeitrag: 70€

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit Ihren persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail), Zugang zum Thema, und unter Nennung der VA.-Nr. 400.402 per E-Mail bis zum 24.04.2024
E-Mail: j.koester@aulbremen.de
Telefon: +49 155 66343350/ +49 421 96089-12